

# Noah's Welt

*Die Zeitung für die  
Bewohner und Freunde  
der Arche Noah*

• Aktuelles • Aktionen • Wissenswertes



# Inhalt

Seite 3	Vorwort
Seite 4	Janina's Erlebnisbauernhof zu Gast
Seite 8	Neue Projekte der Handwerkergruppe
Seite 9	Schlemmen in „Roni's Grillhaus“
Seite 10	Mitarbeiter der Leitungsebene stellen sich vor
Seite 12	Auf den Spuren der Printe
Seite 14	Tischfußball verbindet
Seite 16	Bunte Ostertage in der Arche Noah
Seite 17	Therapiehund „Elli“ reicht Ihnen die Pfote
Seite 18	Unsere Kräuterbeete
Seite 19	Ausflug in den Tierpark Alsdorf
Seite 20	Abwechslungsreiche Aktivitäten
Seite 22	Leckeres Eis an warmen Sommertagen
Seite 23	Ran an den Rost - es wird gegrillt
Seite 24	Ein Gedicht zum Abschluss

---

# Helfende Hände

*An wen Sie sich wenden können, wenn Sie Fragen zu bestimmten Bereichen in der Arche Noah haben:*

## *Einrichtungsleitung*

- Betreuungszentrum: Herr Sanders/Tel. 120
- Wohnpark: Frau Hippich/Tel. 121

## *Pflegedienstleitung*

- Betreuungszentrum: Frau Mertens/Tel. 132
- Wohnpark: Frau Steinbusch/Tel. 174

*Küche:* Herr Bruncker/Tel: 127

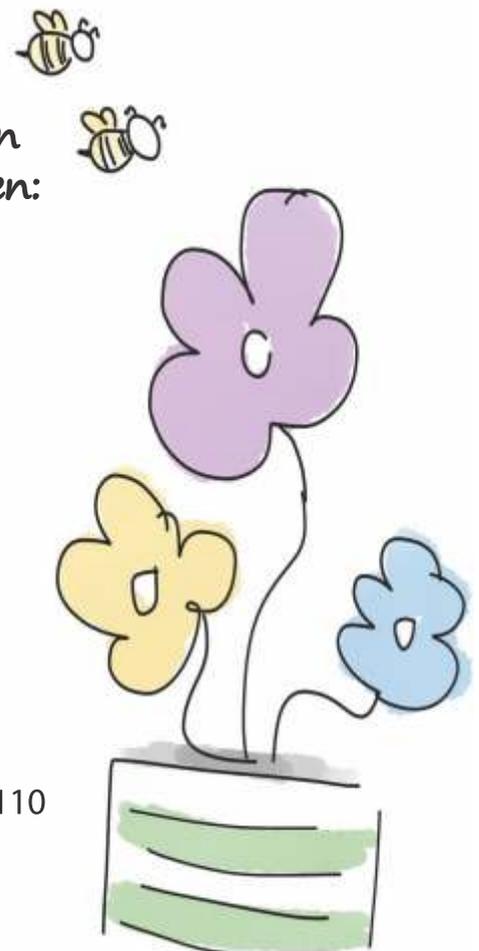
*Wäsche/Zimmerreinigung:* Frau Hahn/Tel. 126

*Verwaltung:* Frau Schnorrenberger/Tel. 119, Frau Greuel/Tel. 110

*Sozialdienst/Angebote:* Frau Sanders/Tel. 195

*Technische Angelegenheiten:* Herr Dobermann/Tel. 134

*Sonstiges/Beschwerden:* Herr Frantzen/Tel. 123



# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

**H**inter uns allen liegt eine Zeit, die uns in vielen Lebenslagen Verzicht gelehrt hat. In der die Vernunft des Öfteren siegreich sein musste und wir ein Stück weit „auf Abstand“ gegangen sind. Eine Zeit, in der man manchmal im Stillen die Dinge hat Revue passieren lassen, der positiv gestimmte Blick in die Zukunft aber stets bestehen blieb.

Die Corona-Pandemie hat uns alle geprägt. Sie hat uns vor Herausforderungen gestellt, die nicht immer leicht zu bewältigen waren. Aber viel mehr noch durften wir um viele Erkenntnisse reicher werden. Uns wurde gezeigt, wie wertvoll und unverzichtbar der Zusammenhalt von uns allen ist. Wie gut man durch eine Zeit voller Herausforderungen kommt, wenn das „Miteinander“ groß geschrieben wird. Dafür möchte ich mich bei meinen Mitarbeiter/innen und Ihnen allen herzlich bedanken. Lassen Sie uns nun noch einen weiteren Schritt in Richtung Normalität gehen und freuen Sie sich auf die neue Ausgabe unserer Heimzeitung!

**Theo Sanders**

Aktuelles aus dem  
„Leben in der Mitte“ finden Sie  
jederzeit auf unserer Webseite!  
Besuchen Sie uns unter:  
[www.bz-archenoah.de](http://www.bz-archenoah.de)





# Gern gesehener Besuch

*Strahlende Augen und herzliches Lachen: Janina's Erlebnishof war zu Gast bei uns in der Arche Noah. Bei strahlendem Sonnenschein waren uns die Hühner mit ihrem Hahn, sowie Pony und Schaf ganz nah!*

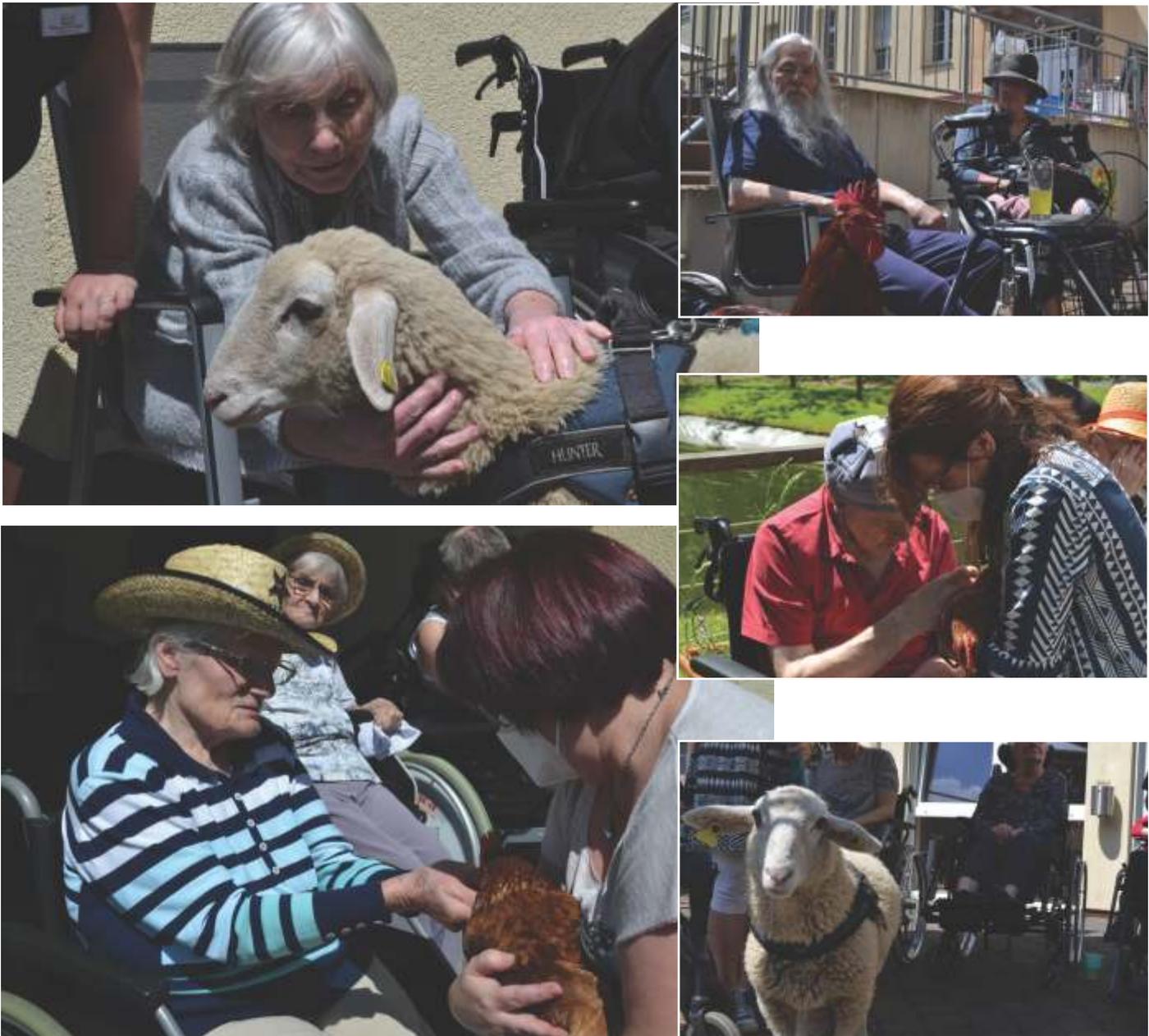


Für die Tiere gab es nicht nur ausgiebige Streicheleinheiten, sondern auch ein paar Leckerbissen.

**M**it tierischem Besuch haben wir am 31. Mai unsere Event-Woche eingeläutet. Und schöner hätte dieser Tag wohl kaum werden können!







Die Vorfreude war groß, als sich der Besuch von „Janina’s Erlebnisbauernhof“ ankündigte. Auf unseren Terrassen hatten sowohl Mensch als auch Tier die Möglichkeit, sich ausgiebig zu „beschnuppern“. Und nicht nur das, denn

Janina Winkens erzählte uns auch viele lustige Geschichten aus dem Bauernhofalltag. So kam ihr Schaf als vermeintlicher Schafbock zur Welt und erhielt den Namen Hannes. Erst einige Tage später fiel auf, dass Hannes eigentlich ein Mädchen ist. Doch

auch das war für die Herzogenratherin kein Problem, sodass einfach ein kleiner Zusatz angefügt wurde. Wir durften also „Mrs. Hannes“ in unserer Mitte begrüßen und müssen noch heute über diese Erzählung schmunzeln. Liebe Janina, komm’ gerne wieder zu Besuch!



# Neue Projekte

*Unsere Handwerkergruppe war wieder fleißig und hat tolle, neue Ideen und Vorhaben kreativ in die Tat umgesetzt.*

Jeden Mittwoch treffen sich einige unserer Bewohner zum gemeinsamen Handwerken. Mit Hammer, Nägeln und viel Elan wurde die Bank vor der Einrichtung restauriert oder bunte Schilder für die Wohnbereiche gestaltet. Weiter so!



# Zünftig gut

*Im Herzen von Kohlscheid gilt „Roni's Grillhaus“ als beliebter Anlaufpunkt für leckeres Essen.*

In gemütlicher Atmosphäre schmeckt es besonders gut - Kein Wunder also, dass ein Besuch in „Roni's Grillhaus“ oft als großes Anliegen im Rahmen der Wunscherfassung genannt wurde. Unsere Bewohner haben gut geschlemmt und waren sich einig: Wir kommen wieder!



# Immer für Sie da!

Das Team in der Arche Noah ist immer gerne für Sie da. Haben Sie ein Anliegen oder eine Frage? Zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Hier stellen wir Ihnen zwei Mitarbeiter des Leitungsteams vor, die immer um Ihr Wohl bemüht sind.

## **Jan Frantzen**

*Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, nachdem ich nun schon über ein Jahr im Betreuungszentrum arbeite, wird es höchste Zeit, dass auch ich mich in unserer Zeitschrift „Noah's Welt“ vorstelle.*

*Mein Name ist Jan Frantzen, ich bin 33 Jahre jung und Ihnen bereits als stellvertretender Einrichtungsleiter und Qualitätsbeauftragter bekannt.*

*Nach dem Zivildienst habe ich schon früh erkannt, dass ich eine Ausbildung in der Altenpflege absolvieren möchte. Im Anschluss daran habe ich in Köln Pflegewissenschaften und Pflegemanagement studiert. Weitere Erfahrungen konnte ich beim „Medizinischen Dienst“ sammeln, bevor ich meine Stelle in der „Arche Noah“ angetreten habe. Wenn ich mal nicht im Haus bin, dann trainiere ich meine Bassstimme bei meinen Proben, denn ich singe mit großer Leidenschaft in einem Chor. Wir singen Messen von Beethoven bis hin zu Puccini, aber auch Gospel und Songs von Udo Jürgens. Urlaube verbringe ich gerne am Meer. Ich kann mich sehr gut auf den kanarischen Inseln, aber auch an der rauen Nordsee vom Alltag erholen.*





### **Jutta Hippich**

Liebe Bewohnerinnen und liebe Bewohner, mein Name ist Jutta Hippich und ich arbeite seit dem 01.04.2021 im Wohnpark Arche Noah als Einrichtungsleiterin.

Als fünftes von sieben Kindern habe ich vor 58 Jahren in Alsdorf das Licht der Welt erblickt. Mit Beendigung der Schulzeit habe ich 1981 ein einjähriges Praktikum in der Pflege begonnen und bin seither diesem Arbeitsfeld treu ge-

blieben. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin, habe ich die Weiterbildungen zur Wohnbereichsleitung, Pflegedienstleitung und Praxisanleiterin für Schüler absolviert und fühle mich nun für meine jetzige Tätigkeit als Einrichtungsleiterin sehr gut gewappnet.

Dank Ihnen allen bin ich sehr gut in meiner neuen Position angekommen und herzlich aufgenommen worden. Ich freue mich darüber, ein Teil vom „Leben in der Mitte“ zu sein.

Ich möchte diese Vorstellung nutzen, um mich bei Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam die Geschichte des Wohnparks weiterzuschreiben.



# Auf den Spuren der Printe



*Im Centre Charlemagne stand der Tag der offenen Tür ganz im Zeichen eines echten Kulturgutes: der Öcher Printe!*





Das „Centre Charlemagne - Neues Stadtmuseum Aachen“ steht am Katschhof, dem früheren Innenhof der Pfalz zwischen Dom und Rathaus. Beim Tag der offenen Tür gab es eine museale Ausstellung zur Aachener Printe und ihrer Geschichte.

Diese spezielle Sorte des braunen Lebkuchen, welche seit etwa 1820 in Aachen hergestellt wird, konnte im Museum auch probiert werden.



Nach vielen spannenden Eindrücken wurde sich ausgiebig bei einer leckeren Tasse Kaffee unterhalten.





# Tischfußball verbindet

*Feierliche Einweihung des neuen Kicker-tisches: Im Rahmen eines spannenden Turniers wurde der spezielle Multi-Flex-Kicker an die Einrichtung übergeben.*

Der gemeinnützige Verein „Stichting Tafelvoetball Promotie Nederland“ hat mit Unterstützung der Städteregion Aachen, der Euregio Maas-Rhein und dem Forum für Menschen mit Behinderung das Projekt Eurode 2021 ins Leben gerufen. Unter dem Slogan „Jung und alt mit und ohne geistige und/oder körperliche Einschränkungen grenzü-





berschreitend durch Tischfußball verbinden“ wurde auch der Arche Noah ein höhenverstellbarer Kicker-tisch gestiftet.

Die lang ersehnte Übergabe fand, begleitet von Koordinator Mat Koussen, am 11. August während eines tollen Turniers statt. Herr Sanders bedankte sich im Rahmen einer

kurzen Rede für die Idee und Umsetzung dieses integrativen Projekts.

Und auch die Sponsoren ließen es sich nicht nehmen, dieses Event live mitzuerleben!

Und so durften Frau Herlitzius und Frau Früke, stellvertretend für die Städteregion Aachen und das Forum für Menschen

mit Behinderung, feierlich die Pokale und Medaillen an die besten Teams des Turniers übergeben. Nach einem packenden Finale freuten sich Herr Billig und Frau Hippich über die Goldmedaille. Den Silberrang belegten Frau Franz und Herr Karius, Bronze ging an Herrn Esser und Frau Sanders.

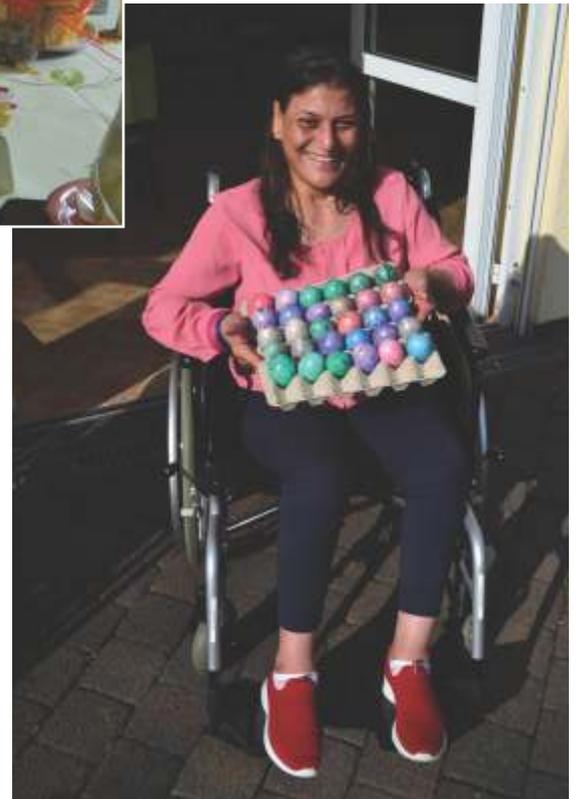


# Bunte Ostertage

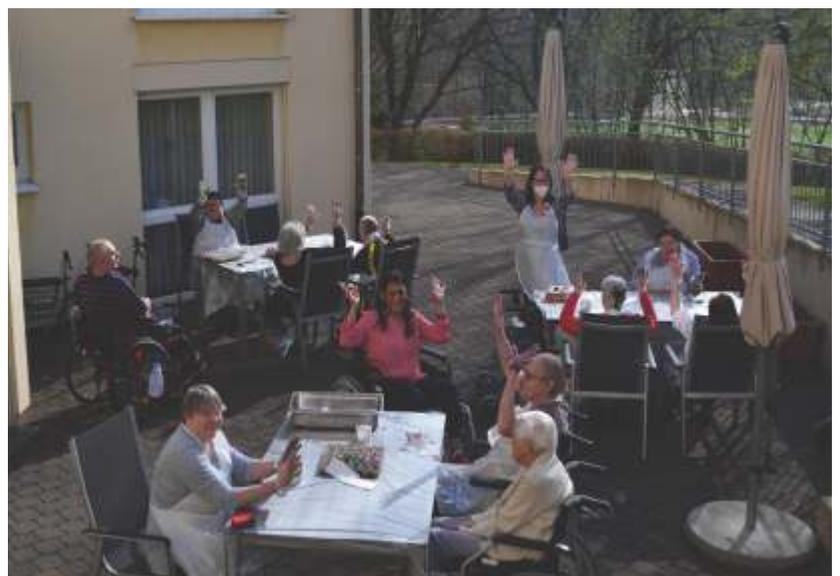
**O**stern ist das höchste Fest der Christen und das zentrale Ereignis ihrer Religion.

Denn die Auferstehung Jesu begründet den Glauben an ein Leben nach dem Tod.

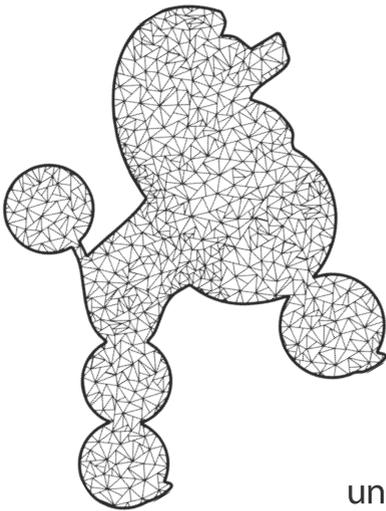
Traditionell startete in der Arche Noah die Vorbereitung auf das Osterfest mit dem gemeinsamen Färben von Eiern, dem Vorlesen von Ostergeschichten und dem Backen des Osterzopfes, welcher an Ostersonntag verspeist wurde.



Ein alter Brauch, welcher auch bei unseren Bewohnern sehr beliebt ist: das Eierfärben.



# Elli reicht Ihnen die Pfote



Strahlende Augen auf  
unseren Wohnbereichen:  
Hündin „Elli“ ist  
wieder zu Besuch!



**D**ie tiergestützte Therapie ist eine wissenschaftlich anerkannte Methode, die viele bewährte Vorteile mit sich bringt. Sie kann beispielsweise dazu beitragen, die Feinmotorik zu verbessern, Ängste zu reduzieren und beobachtbar zu Entspannung führen. Tiere spenden Trost und wirken beruhigend.

Die regelmäßigen Besuche von Goldendoodle-Dame „Elli“ und ihrem Frauchen Stefanie Schüller, werden bei uns in der Arche Noah immer freudig erwartet. Wie schön ist es doch, durch ein flauschiges Fell zu streicheln und die Nähe zum Tier zu spüren!

Gerne reicht „Elli“ auch Ihnen die Pfote - wenn Sie mögen im Einzelkontakt oder während eines tierischen Gruppenangebotes. Sprechen Sie Frau Doum-Ackermann gerne an!



# Unsere Kräuterbeete

*Kommen Sie gerne mal auf der Terrasse am Wohnpark vorbei, um die neuen Hochbeete zu bestaunen!*

**W**as braucht es, damit aus kleinen Pflänzchen üppige Kräuter werden? Unsere Hobbygärtner wissen das ganz genau: Einen grünen Daumen und ganz viel Liebe! Das Resultat dieser tollen Pflanzaktion wird weiterhin fleißig gehegt und gepflegt. Schnuppern Sie gerne an unseren Kräuterbeeten und probieren Sie die leckeren Gewächse.





# Inmitten der Tiere



*Im nahegelegenen Tierpark Alsdorf haben die Bewohner einen tollen Tag inmitten der Tiere verbracht.*



**D**er Tierpark Alsdorfer Weiher liegt mitten im Naherholungsgebiet Broichbachtal. Auf einer Fläche von mehr als 20 Hektar leben dort ca. 300 Tiere. Lamas, Minischweine, Schneeeulen, Rotwild und natürlich die vielen Enten – im einzigen eintrittsfreien Zoo in der Region sind etliche Tierarten zuhause. Mit artgerechtem Futter konnten die Bewohner die Tiere verwöhnen oder im Streichelzoo den Ziegen das Fell kraulen. „Ein Ausflug in den Alsdorfer Tierpark ist schon zur Tradition geworden - und doch immer wieder ein Highlight“, erinnert sich Frau Bergrath.



# Abwechslungsreiche

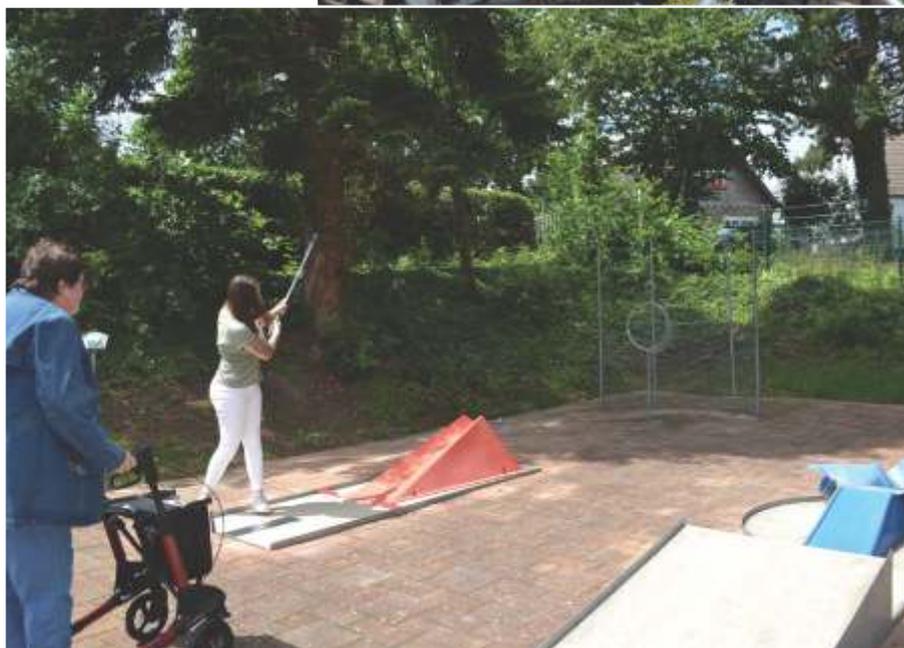


*Es gibt in der Arche Noah jeden Tag vielfältige Aktivitäten, die von den Bewohnern gerne angenommen werden. Dazu gehören: Minigolf spielen, ein Ausflug in die Kaiserstadt Aachen oder der Besuch des Restaurant „Culinaria“.*



*Minigolf*

Der Kohlscheider Mini-golfplatz hat einiges zu bieten: Neben den 18 kunstvoll gestalteten Spielbahnen laden auch einige Sitzmöglichkeiten zum gemeinsamen Verweilen im Grünen ein. An jedem zweiten Mittwoch des Monats verbringen unsere Bewohner dort lustige Stunden, schwingen fröhlich die Schläger und suchen den neuen „Minigolf-Champion“. Seien doch auch Sie beim nächsten Mal gerne dabei und versuchen Ihr Glück!



# Aktivitäten



## *Restaurant Culinaria*

Eine Einladung in das Restaurant „Culinaria“ wird von den Bewohnern immer freudestrahlend entgegengenommen. Unser Küchenchef Wolfgang und sein Team servieren dann nämlich allen Geburtstagskindern des Vormonats ein leckeres 3-Gänge-Menü.



## Aachen

## *Stadtbummel*



Die Kaiserstadt Aachen ist bekannt für viele eindrucksvolle Wahrzeichen. Neben dem Dom und der Domschatzkammer wird auch der historische Stadtkern bei einem gemütlichen Spaziergang von den Bewohnern bestaunt.



# Eisgekühlt genießen

*Sobald die Temperaturen etwas wärmer werden, freuen sich die Bewohner auf das große Eisessen.*

**S**chokoladen-, Vanille- oder doch lieber Erdbeereis? Unsere Bewohner hatten beim großen Eisevent im Juni die Wahl - und es blieben keine Wünsche offen! Frei nach dem Motto „aber bitte mit Sahne!“ hat das Küchenteam bunt verzierte Eisbecher gereicht, die nicht nur gut aussahen, sondern auch richtig lecker waren.



# Ran an den Rost

*Darf es ein bisschen mehr sein? In der Arche Noah haben wieder die beliebten Grillfeste stattgefunden.*

**W**enn Küchenchef Wolfgang Bruncker die Grillsaison eröffnet, herrscht reges Treiben auf den Terrassen der Einrichtungen. Dann lassen es sich alle Bewohner bei einer großen Auswahl an saftigem Fleisch, bunten Salaten und kühlen Getränken so richtig schmecken. Wir wünschen guten Appetit!



„Alles ist miteinander verbunden  
und hat einen Sinn.

Obwohl dieser Sinn meist  
verborgen bleibt, wissen wir, dass  
wir unserer wahren Mission auf  
Erden nah sind, wenn unser Tun  
von der Energie der Begeisterung  
durchdrungen ist.“

Paolo Coelho

